



Rundschreiben des Rechenzentrums

Erzstraße 51
D-38678 Clausthal-Zellerfeld
Tel.: 05323/72-2045

Alle Fakultäten und wissenschaftliche Einrichtungen
Zentrale Einrichtungen
Präsidialbüro
Verwaltung
Personalrat
Gleichstellungsbüro

H i e r

22. Januar 2013

Drucken an der TU Clausthal

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Rundschreiben vom März 2012 zur Neuorganisation der Hausdruckerei ist aufgehoben.

Laut **Beschluss des Präsidiums** ist ab 1.7.2012 die Abwicklung der kleinformatischen Druckaufträge der Institute (bis DIN A3 - also nicht der großformatigen Druckaufträge/Plotter) vollständig auf **externe Anbieter** zu verlagern. Die Hausdruckerei wird dem Dezernat 1 zugeordnet und bearbeitet nur noch Aufträge für Präsidium, Stabsstellen und Verwaltungsdezernate. Ausnahme: Visitenkarten können weiter über das Formularwesen von allen Einrichtungen in Auftrag gegeben werden.

Materialbeschaffung

Papier für Drucker und Kopierer kann ohne Formalia über das LZN beschafft werden (sh.

http://www.verwaltung.tu-clausthal.de/fileadmin/Verkuendungsblatt/2010_15_vkb.pdf).

Drucken für Institute/Einrichtungen

- Vom RZ werden Geräte für Großformatdruck, Großformat-Laminierung und CD-/DVD-Produktion betrieben. Die angebotenen Dienste und die Kosten sind unter <https://doku.tu-clausthal.de/doku.php?id=drucken:start> dokumentiert. Geringfügigkeitsgrenzen entfallen zukünftig.

- Andere Druckanforderungen (insbesondere der Massendruck von Skripten, Klausuren, ...) müssen ggf. über externe Dienstleister abgewickelt werden.

Drucken für Studierende

- Das Rechenzentrum betreibt Drucker in Lernorten und PC-Pools.
- Ein zentraler Druckerpool wird in der Universitätsbibliothek betrieben.
- Der AStA betreibt Drucker im StuZ und Geräte in den Wohnheimen: www.asta.tu-clausthal.de/dienstleistungen-serviceangebote/
- Alle Drucker für Studierende sind an den Printserver des Rechenzentrums angeschlossen. Dort werden Druckkonten für die Studierenden geführt. Jedes Semester erhält jeder aktive Studierende ein Freikontingent von 20€. Das kann im Sinn von Lehr-/Lernmittelfreiheit z.B. für den Ausdruck von Skripten genutzt werden. Darüber hinaus kann das Druckkonto mit Bargeld aufgeladen werden. Die Druckeinnahmen fließen an die betreibenden Einrichtungen. Die Freikontingente werden aus den Studienbeiträgen finanziert.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Dr. G. Lange